

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann holt Elke Heidenreich auf das „Blaue Sofa Gütersloh“

- Die Autorin, Literaturkritikerin und Librettistin spricht im Theater Gütersloh über ihre Lebensthemen Musik und Literatur
- Marc-Aurel Floros begleitet sie am Klavier
- Tickets für die Veranstaltung am 27. November 2019 sind ab sofort erhältlich

Gütersloh, 28. Oktober 2019 – Mit Elke Heidenreich holt das internationale Medienunternehmen Bertelsmann wieder eine Koryphäe aus dem Literaturbetrieb nach Gütersloh. Damit gastiert „Das Blaue Sofa“, eines der langlebigsten und erfolgreichsten Literaturformate Deutschlands, zum sechsten Mal im Theater der Dalkestadt. Nach Erfolgsautoren wie Hans-Josef Ortheil, Wladimir Kaminer oder Dörte Hansen kommt nun die beliebte Schriftstellerin, Literaturkritikerin, Journalistin und Opern-Librettistin Heidenreich, um über ihre großen Themen Musik und Literatur zu sprechen. Im Gepäck hat sie ihr aktuelles Hörbuch „Lebensmelodien“, Heidenreichs „Hommage an Clara und Robert Schumann“, erschienen im September zum zweihundertsten Geburtstag von Clara Schumann.

Über die am 13. September 1819 in Leipzig geborene Pianistin und Komponistin sagt Heidenreich: „Es ist interessant, was diese starke Frau geschafft hat.“ Als erfolgreiche Pianistin habe sie die kinderreiche Familie Schumann ernährt, während ihr Ehemann Robert von Depressionen und Selbstzweifeln gebeutelt wurde.

Der Pianist und Komponist Marc-Aurel Floros, der auf dem Hörbuch musikalisch in den Wahnsinn des kranken Robert Schuman eintaucht, ergänzt das „Texte und Töne“ überschriebene Programm im Gütersloher Theater mit Klaviermusik. Außerdem wird Elke Heidenreich aus ihren früheren Büchern „Passione“, „Ein Traum von Musik“ und „Katzenmusik und Katerstimmung“ Texte über Musik lesen. Durch den Abend führt Hans-Dieter Heimendahl, Programmchef von Deutschlandfunk Kultur.

Karin Schlautmann, Leiterin der Bertelsmann-Unternehmenskommunikation, erklärte: „Das ‚Blaue Sofa Gütersloh‘ hat sich in dieser Region inzwischen als beliebtes Literaturformat etabliert. Wir freuen uns über den anhaltenden Publikumszuspruch und sind sicher, mit Elke Heidenreich wieder einen ganz besonderen Gast gewonnen zu haben. Als vielfach ausgezeichnete Autorin und leidenschaftliche Literaturkritikerin hat sie so viele Menschen für Bücher begeistert wie sonst kaum jemand in Deutschland. Auch ihre Liebe zur Musik wird sie auf dem ‚Blauen Sofa‘ erneut unter Beweis stellen. Mit dem literarisch-musikalischen Abend im Gütersloher Theater leistet Bertelsmann erneut einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Lesefreude in der Region.“

Bertelsmann engagiert sich seit Jahren auf vielfältige Weise im kulturellen Bereich – lokal, national und international. Die „Culture@Bertelsmann“-Aktivitäten umfassen dabei Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, das gemeinsam mit Partnern geschaffene Literaturformat „Das Blaue Sofa“ sowie den Einsatz für den Erhalt des europäischen Kulturerbes.

„Das Blaue Sofa Gütersloh“ wird von Bertelsmann im Rahmen des Kultursponsorings in der Stadt ermöglicht; ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Förderverein „Theater in Gütersloh e.V.“. Thorsten Wagner, Vorsitzender des Fördervereins „Theater in Gütersloh e.V.“, erklärte: „Elke Heidenreich ist eine großartige Kulturvermittlerin. In Gütersloh wird sie mit Marc-Aurel Floros literarische Texte und Musik auf ihre Weise miteinander verbinden. Eine Traumbesetzung in unserer Literatur- und Bücherstadt.“

Elke Heidenreich ist ein echtes Multitalent: Ihre Hörfunkkarriere begann 1972 als Moderatorin beim „Literaturmagazin“ des Südwestfunks; von 1976 bis 1987 erklärte sie als Metzgersgattin „Else Stratmann“ aus Wanne-Eickel die Welt. Sie moderierte unzählige TV- und Hörfunk-Sendungen und Talkshows, schrieb Hörspiele, Fernsehspiele, Radiofeatures und Kolumnen. 1992 erschien ihr literarisches Debüt „Kolonien der Liebe“, seitdem wurden fast alle ihre Bücher und Hörbücher zu Bestsellern. Mit ihrer Literatursendung „Lesen!“ (2003 bis 2008) und als regelmäßiger Gast im Schweizer „Literaturclub“ avancierte Elke Heidenreich zur einflussreichen Literaturvermittlerin. Von 2005 bis 2006 war Heidenreich für die Frauenzeitschrift „Brigitte“ Herausgeberin einer Edition mit 26 literarischen Titeln; die Reihe erreichte eine Gesamtauflage von fast zwei Millionen Exemplaren. Von 2009 bis 2013 gab sie die „Edition Elke Heidenreich“ bei C. Bertelsmann heraus. Sie enthielt rund 40 Romane und Sachbücher zum Thema Musik.

Marc-Aurel Floros ist Komponist, Pianist und Arrangeur. Er schreibt Musik für große Orchesterbesetzungen, Kammermusikensembles und Soloinstrumente. Seine Musik besticht mit Tiefgründigkeit und will die Menschen unmittelbar erreichen. In seinen Kompositionen malt er Tonwelten, Landschaften von faszinierender Gegensätzlichkeit – seine Musik erzählt Geschichten. Floros arbeitete bereits mehrfach mit Elke Heidenreich zusammen, um Literatur und Musik zusammenzubringen.

Hans-Dieter Heimendahl arbeitete als Journalist für verschiedene Rundfunksender und Zeitungen, darunter die Süddeutsche Zeitung, die Berliner Zeitung und die taz, bevor er beim SFB volontierte und dort als Redakteur und Moderator im Kulturprogramm und bei Radio Multikulti angestellt wurde. 1999 wechselte er zu Radio Bremen, wo er seit 2001 Stellvertretender Programmleiter war. Seit 2012 ist er Hauptabteilungsleiter Kultur und seit 2016 Programmchef bei Deutschlandradio Kultur.

Um diese Werke von Elke Heidenreich geht es:

„Lebensmelodien – Eine Hommage an Clara und Robert Schumann“, Random House Audio, 2019

„Wenn man mehr vom Leben der Komponisten weiß, hört man ihre Musik anders. Wenn man weiß, was für ein schwieriger Mensch Robert Schumann war, wie sehr seine Frau Clara um ein eigenständiges Leben und Arbeiten kämpfen musste, wie innig ihrer beider Freundschaft zum jungen Johannes Brahms war – dann spürt man plötzlich all das auch in ihrer Musik.“ Das Hörbuch ist zum zweihundertsten Geburtstag von Clara Schumann im September 2019 bei Random House Audio erschienen.

„Katzenmusik und Katerstimmung“. Tierisch-musikalische Geschichten, illustriert von Rudi Hurzmeier, btb, 2013

„Was der Teufel für die Geige, das scheint die Hauskatze für das Klavier zu sein“, schreibt Bruno Aulich in „Mondscheinsonate und Katzenfuge“. Elke Heidenreich weiß, wovon er spricht: Ihr Kater Nero lief mit Vorliebe nachts über die Tasten und weckte alle mit modernster Musik. Auch in Frühlingsnächten ertönt Katzenmusik, wenn es bei den Katern um die Liebe und die Revierverteidigung geht. Kurzum: Das Feld der Katzenmusik ist ein weites. Ob schräge Katzenmusik, Katerstimmung oder andere tierisch-musikalische Zustände, das alles vereint diese Sammlung kecker, lustiger, ausgefallener und melancholischer Geschichten. Auch als Hörbuch-Download verfügbar, unter anderem gelesen von Elke Heidenreich, Wladimir Kammerer, Harry Rowohlt und Jan Weiler.

„Passione. Eine Ode an die Oper“, Hanser Verlag, 2013

Elke Heidenreich erzählt von der Musik, von den Figuren auf der Bühne und ihrer Leidenschaft, vor allem aber immer wieder vom Hören. „Die großen, Jahrhunderte überdauernden Themen sind diese beiden: Liebe und Tod“, sagt Heidenreich.

„Ein Traum von Musik“, Hörbuch-Download, Random House Audio, 2010

Liebe und Musik sind im Leben von Elke Heidenreich nicht voneinander zu trennen. Wie ein Leitmotiv durchziehen Musiker ihr (Liebes-)Leben, und sie weiß davon in ihrer mitreißenden und humorvollen Art zu erzählen. Doch auch die anderen Autorinnen und Autoren des Hörbuchs haben eine ganz besondere Beziehung zur Welt der Töne und Harmonien. Und es sind erstaunliche, bewegende, abenteuerliche, spannende und amüsante Geschichten, die so unterschiedliche Menschen wie Reinhard Mey, Roger Willemsen, Heiner Geißler, Axel Hacke, Volker Schlöndorff, Christian Brückner, Maren Kroymann, Campino u.v.a. mit großer Offenheit schildern. Auch als eBook verfügbar.

Die Veranstaltung auf einen Blick

Das „Blaue Sofa Gütersloh“ mit Elke Heidenreich und Marc-Aurel Floros

Mittwoch, 27. November 2019, 19:30 Uhr
Theater Gütersloh, Saal
Barkeystraße 15, 33330 Gütersloh
Tel.: +49 5241 864 244

Tickets sind ab dem 28. Oktober 2019 erhältlich unter www.theater-gt.de
und bei der Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh
Tel.: +49 5241 211360
Eintritt: 13 € (für Mitglieder des Fördervereins: 10 €)

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 117.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 17,7 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Über Das Blaue Sofa

Das Blaue Sofa ist das gemeinsame Autorenforum von Bertelsmann, dem ZDF und Deutschlandfunk Kultur. Auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig ist es zur festen Institution geworden. 2005 feierte Das Blaue Sofa in Berlin Premiere. 2011 eröffnete das Frankfurter Lesefest „Open Books“ erstmalig mit einer Autorengala des Blauen Sofas. Seit der Leipziger Buchmesse 2000 fanden fast 2.800 Autorengespräche auf dem Blauen Sofa statt, unter den Autoren waren die Nobelpreisträger Olga Tokarczuk, Swetlana Alexijewitsch, Michail Gorbatschow, Günter Grass, Herta Müller, Christiane Nüsslein-Volhard, Orhan Pamuk, Joseph Stiglitz, Mario Vargas Llosa und Mo Yan. Seit 2017 gibt es Das Blaue Sofa auch in Gütersloh.

Über den Förderverein „Theater in Gütersloh e.V.“

Der Verein „Theater in Gütersloh e.V.“ hat wesentlich zum Neubau des Gütersloher Theaters beigetragen. Seit Eröffnung des Hauses ist es dem Verein und seinen rund 400 Mitgliedern ein großes Anliegen, das Theater Gütersloh zu begleiten, Programm zu fördern und ein breites Publikum für den architektonischen Solitär in der deutschen Theaterlandschaft zu begeistern. Im Verein „Theater in Gütersloh e. V.“ wirkt bürgerschaftliches Engagement direkt auf den Spielplan.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: +49 5241 80-2466

andreas.grafemeyer@bertelsmann.de